

Inhalt

7	Vorwort: Badische Weine und die Menschen dahinter	
11	GENUSSREISE VON NORD NACH SÜD	
12	TAUBERFRANKEN	
19	Tauberfranken. Wo Baden anfängt oder aufhört	
	Konrad Schlör. Unerschrocken in »Badisch-Sibirien«	19
	Silvaner	24
	Schwarzriesling	26
28	BADISCHE BERGSTRASSE	
33	Badische Bergstraße. Region mit Potenzial	
	Weißburgunder	34
36	KRAICHGAU	
43	Kraichgau. Neulinge als Aushängeschilder	
	Thomas Seeger. Der verhinderte Arzt und seine Frauen	43
	Weingut Klumpp. Steiler Aufstieg aus winzigen Anfängen	49
	Auxerrois	56
	Lemberger/Blaifränkisch	58
60	ORTENAU	
67	Ortenau. Klingelberger und Bocksbeutel	
	Schloss Ortenberg. Der Hotel-Gentleman als Winzer	69
	Weingüter Laible und das Problem mit zwei Söhnen	75
	Die Weinheldin und ihre besonderen Männer	81
	Riesling	90
	Traminer	92
	Scheurebe	94
96	BREISGAU	
103	Breisgau. Die Nachfolger der Klöster	
	Von Bernhard zu Julian Huber. Ein Abschied ist noch nicht das Ende	104
	Zweimal Schlumberger – und die Ideen der Frauen	109
	Muskateller	114

116	KAISERSTUHL	
123	Kaiserstuhl. Die wärmste Region Deutschlands	
	Joachim Heger. Superausbilder und Flankengott	124
	Fritz Keller. Tausendsassa mit DFB-Intermezzo	129
	Zwei Frauen, ein Vin Santo 1905 und eine Ehe	133
	Grauburgunder	138
	Chardonnay	140
142	TUNIBERG	
147	Tuniberg. Attila und ein Aprilscherz	
	Spätburgunder	148
150	MARKGRÄFLERLAND	
157	Markgräflerland. Die »Toskana Deutschlands«	
	Eine starke Frau an Männers Seite und bundesligareife Weine	157
	Die Waßmer-Brüder. Zwei Originale an einem Ort	162
	Hanspeter Ziereisen. Revolutionär und Gutedel-Provokateur	167
	Gutedel	170
	Sauvignon Blanc	172
174	BODENSEE	
181	Bodensee. Ein kompliziertes Anbaugebiet	
	Markgräfliche Tradition und Weinvielfalt	184
	Der etwas andere Rebholz vom Bodensee	189
	Müller-Thurgau	195
198	PIWI	
200	Die Piwis und ihr weiter Weg	
206	Register	